

Das neue Degussa-Altgold-Zentrum München

Kompetenz zahlt sich aus: Bestpreise für Altgold



Bis ein Barren Gold gegossen werden kann, müssen zigtausend Tonnen Erdreich umgewälzt werden.

Foto: dpa

Von Nordamerika bis nach Australien, von Südafrika bis Russland, auf der ganzen Welt wird Tag und Nacht Gold exploriert und gefördert. Wenn man weiß, wie viele tausend Tonnen Erdreich umgewälzt werden müssen, um einige Gramm Gold zu gewinnen, erkennt man die Relevanz, ja die Notwendigkeit der Wiederverarbeitung von Altgold.

Mit dem Münchner Altgold-Zentrum in der Weinstraße 6 leistet Degussa nun einen wichtigen Beitrag, vorhandenes Gold des Marktes aufzunehmen und dem Goldkreislauf wieder zur Verfügung zu stellen. Einerseits ist die Nachfrage nach Gold ungebrochen. Andererseits kommen Besitzer „stiller“ Goldreserven zum Zug, wenn sie alten Goldschmuck oder auch Tafelsilber endlich zu einem guten Preis verkaufen können.

Welche Gegenstände sind überhaupt für einen Ankauf geeignet? Und was bestimmt den Wert der Ware? Auf diese Fragen gibt es bei Degussa präzise Antworten. Alle Mitarbeiter haben eine Ausbildung als Goldschmiedemeister oder -meisterin. Entscheidend für die Profis ist immer der Edelmetallgehalt. Multipliziert mit dem aktuellen Kurswert ergibt sich daraus bei Degussa ein Preisangebot, das jeder kritischen Überprüfung standhält.

■ Altgold wird recycelt

Gold und auch Silber in Form von Schmuck, Besteck und Ähnlichem wird bei Degussa in aller Ruhe und mit viel Sachverstand geprüft, geschätzt und zu besonders fairen Tagespreisen angekauft. So hat die Frankfurter Rundschau im Januar 2013 bei einem Test unter verschiedenen Altgoldankäufern festgestellt, dass Degussa den eindeutig besten Preis für das angebotene Altgold zahlte.

■ Degussa-Fachleute bewerten Ihre Münzen

Historische Münzen werden oft gemeinsam mit Schmuckstücken oder anderen Wertgegenständen aus Gold und Silber angeboten. Nur Fachleute sehen sofort, ob es sich hierbei möglicherweise um numismatische Raritäten handelt, die zu Sammlerpreisen gehandelt werden. Ein seriöser Ankäufer wie die Degussa wird selbstverständlich auf den besonderen Wert dieser Sammlerware hinweisen und die hauseigenen Spezialisten zu Rate ziehen.

Jeden Montag findet deshalb nach vorheriger Terminvereinbarung in der Degussa Niederlassung am Promenadeplatz 12, nur fünf Minuten vom Degussa Altgold-Zentrum in der Weinstraße entfernt, ein so genannter Numis-Tag statt: Ein Numismatik-Experte bewertet dabei die numismatischen Kostbarkeiten der Kunden und unterbreitet ihnen ein faires, fachlich fundiertes Kaufangebot. Für besonders seltene Stücke besteht darüber hinaus aber auch die Möglichkeit, sie auf Auktionen auf das jeweilige Gebiet spezialisierten Sammlern anzubieten. Und natürlich hat Degussa auch besondere Münzen, wenn der Kunde ein anderes Sammelgebiet kompletieren möchte. So zahlt sich das weltweite Netzwerk der Degussa Experten für den Kunden inbarer Münze aus.

■ Gute Beratung beim Testsieger für Münzen

Bleibt noch eine Frage: Wohin gehe ich, wenn ich Investmentgold in Barrenform verkaufen möchte? Ganz einfach: auch hier bietet Degussa beste Konditionen. Das hat Anfang Mai 2013 ein Test des ARD-Ratgebers Geld ergeben. In München hatten die Tester einen Goldbarren bei verschiedenen Instituten zum Kauf angeboten. Die

Handelsspanne zwischen Ankaufs- und Verkaufspreis war bei Degussa im Vergleich zu Wettbewerbern am niedrigsten, also gut für die Verkäufer. Fazit: Es lohnt sich eben in jedem Fall, sich gleich an eine grundsätzliche Adresse zu wenden – wie Degussa.

Degussa in München

■ Für Anlageprodukte und Numismatik

Degussa Niederlassung, Promenadeplatz 12, Tel. 089-13 92 613-18, E-Mail muenchen@degussa-goldhandel.de

Seit November 2011 ist das Degussa Ladengeschäft am Promenadeplatz 12 eine renommierte Adresse für Anleger, die in Gold und Silber, aber auch in wichtige Zukunftsrohstoffe investieren. So bietet Degussa neben Platin und Palladium inzwischen sogar Rhodium als Anlageprodukt an. Darüber hinaus sind in der Niederlassung sowie im Online-Shop auch die beliebtesten Anlagemünzen aus aller Welt, wie zum Beispiel der bekannte südafrikanische Krügerrand, lieferbar.

■ Für Altgold seit dem 3. Juni 2013

Degussa Altgold-Zentrum, Weinstraße 6, Telefon 089-13 92 613-10, E-Mail muenchen-altgold@degussa-goldhandel.de. Im Juni eröffnete Degussa zusätzlich zur Niederlassung am Promenadeplatz sein Altgold-Zentrum in der Weinstraße 6. Das Altgold-Zentrum konzentriert sich auf den Ankauf von Altgold und Silberwaren. Private und gewerbliche Anbieter können sich auf die Erfahrung von Degussa verlassen.

Edelmetall: Was ist was?

■ Altgold

Das typische Altgold ist Schmuck. Ob Armreif oder Ohrring – für den Ankauf ist das Edmetallgewicht des guten Stücks entscheidend. Das gilt auch für Tafelsilber oder andere Gebrauchsgegenstände aus Silber.

■ Anlageprodukte

Bei Anlageprodukten wie Barren und Anlagemünzen (etwa dem Krügerrand) bestimmen ebenfalls in erster Linie das Feingewicht sowie der Zustand bei Münzen den Wert. Anleger entscheiden sich deshalb am besten für ein Edelmetallhaus, bei dem die Differenz aus Verkaufs- und Ankaufskurs (der sogenannte Spread) besonders gering ausfällt.

■ Numismatische Stücke

Bei historischen Münzen kann der Sammlerwert den reinen Edelmetallpreis weit übersteigen. Beurteilen kann dies nur der ausgebildete Experte. Und um in Sammlermärkten den höchsten Preis zu erzielen, bedarf es guter Beziehungen, wie sie nur die Profis haben.



Gold kann in den unterschiedlichsten Formen geschmolzen werden.

Foto: dpa